



**BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH**

FACTSHEET

Die Barmherzigen Brüder – weltweit und in Österreich

1.120 Barmherzige Brüder betreuen gemeinsam mit etwa 53.000 haupt- und 7.000 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Menschen weltweit in über 50 Staaten – ohne Ansehen der Herkunft, Nation, Religion, des Geschlechtes oder des sozialen Standes.

Die Barmherzigen Brüder sind in allen Bereichen des Sozial und Gesundheitswesens tätig: Krankenhäuser, Altenheime, Psychiatrische Kliniken, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Elternberatungsstellen, Sozialstationen, Spezialkliniken, Hospize, Drogentherapiestationen, Obdachlosenbetreuung, etc.

In der Österreichischen Ordensprovinz – mit Standorten in Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn – beschäftigen die Barmherzigen Brüder in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen knapp 7.700 MitarbeiterInnen in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Ein Kennzeichen des Ordens ist der Versuch, innovative Antworten auf drängende Probleme im Gesundheits- und Sozialbereich zu geben. Daraus entstanden in Österreich u.a. die spezielle Betreuung Gehörloser in drei Spezialambulanzen sowie in drei Lebenswelten, der „Laborverbund Graz“, Europas größtes Dialysezentrum in Wien Donaustadt, die bewährte „Spitalspartnerschaft“ mit dem KH der Barmherzigen Schwestern in Linz oder weitere zahlreiche Kooperationen.

Hospitalität – unser Selbstverständnis

Die Hospitalität ist das Fundament des Ordens der Barmherzigen Brüder. Das Wort leitet sich vom lateinischen Wort „hospitalitas“ ab und kann mit „Gastfreundschaft“ übersetzt werden, muss aber um einige Dimensionen ergänzt werden, um die volle Bedeutung des Wortes im Sinne der Barmherzigen Brüder widerzuspiegeln.

- Hospitalität ist die Zuwendung zum Menschen nach dem Modell des Ordensstifters Johannes von Gott, also die vorbehaltlose und bedingungslose Zuwendung zum Hilfesuchenden Menschen.
- Diese Zuwendung soll – um Gutes auch gut tun zu können – auf hohem fachlichem Niveau erfolgen.
- Eine „rein technisch professionelle“ Zuwendung würde nicht dem ganzheitlichen Menschenbild des heiligen Johannes von Gott entsprechen. Sie soll daher um Menschlichkeit und die Sorge um die spirituelle Dimension des Menschen erweitert werden.

Hospitalität im Sinne der Barmherzigen Brüder ist also die uneingeschränkte, fachlich kompetente und christliche Gastfreundschaft.

Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des hl. Johannes von Gott | Zentralverwaltung

Taborstraße 16 | A-1020 Wien | Tel (01) 211 21 DW 1100 | Fax DW 1120
office@bbprov.at | www.barmherzige-brueder.at

DVR 0029874(201) | ATU 16291402 | BIC RZ00AT2L | IBAN AT64 3400 0000 0268 4173



**BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH**

Unser Ordensgründer – Hl. Johannes von Gott (1495-1550)

João Cidade wird 1495 in Portugal geboren. Über Jahrzehnte hinweg sucht er als Hirte, Soldat, Handwerker oder auch Buchhändler nach dem Sinn seines Lebens.

1539 hört er im südspanischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Avila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird daraufhin als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn zutiefst und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er, Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V. 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt.

Sein Lebensmotto war „Gutes tun und es gut tun!“

Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des hl. Johannes von Gott | Zentralverwaltung

Taborstraße 16 | A-1020 Wien | Tel (01) 211 21 DW 1100 | Fax DW 1120
office@bbprov.at | www.barmherzige-brueder.at

DVR 0029874(201) | ATU 16291402 | BIC RZ00AT2L | IBAN AT64 3400 0000 0268 4173



**BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH**

Barmherzige Brüder Österreich – Standorte

Krankenhäuser:

- Eisenstadt
- Graz
 - Standort-Eggenberg
 - Standort Marschallgasse
- EKH-Klagenfurt (in Kooperation)
- Linz
- Salzburg
- St. Veit/Glan
- Wien

Alten- und Pflegeheime:

- Seniorenheim der Franziskusschwestern, Linz
- Kritzendorf bei Klosterneuburg

Einrichtung für Menschen mit Behinderungen

- Johannes von Gott Pflegezentrum, Kainbach bei Graz

Lebenswelten für Gehörlose und Taubblinde mit Mehrfachbeeinträchtigungen

- Schenkenfelden (OÖ, bei Freistadt)
- Pinsdorf (OÖ, bei Gmunden)
- Wallsee (NÖ, Eröffnung Herbst 2014)

Therapiestation für Drogenkranke

- „Walkabout“, Kainbach bei Graz

Hospiz

- Raphael Hospiz Salzburg

Kooperationen – ausgewählte Beispiele

- Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt
- „Brüder-Schwestern-Spitalpartnerschaft“ in Linz
- Laborverbund Graz (BB Graz-Eggenberg, BB Graz-Marschallgasse, AUVA-Unfallkrankenhaus Graz, LKH Graz West, niedergelassene Ärzte)
- Wiener Dialysezentrum GmbH (Wiener Krankenanstaltenverbund, Wiener Gebietskrankenkasse und Konvent der Barmherzigen Brüder in Wien)

Beispiele „Neuer Hospitalität“

- Spezialambulanzen für gehörlose Menschen (Graz, Linz, Wien)
- Medizin. Versorgung u. pflegerische Betreuung Unversicherter oder Mittelloser (Wien)
- Kooperationen mit Selbsthilfegruppen
- Betreuung Obdachloser

Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des hl. Johannes von Gott | Zentralverwaltung

Taborstraße 16 | A-1020 Wien | Tel (01) 211 21 DW 1100 | Fax DW 1120
office@bbprov.at | www.barmherzige-brueder.at

DVR 0029874(201) | ATU 16291402 | BIC RZ00AT2L | IBAN AT64 3400 0000 0268 4173



**BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH**

Care Solutions

Zur Optimierung der digitalen Patientendokumentation haben die Barmherzigen Brüder Österreich die auf Krankenhaussoftware spezialisierte IT-Firma Care Solutions gegründet. Die Softwareprogramme der Firma Care Solutions werden in allen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen der Barmherzigen Brüder sowie österreichweit in über 20 weiteren Einrichtungen eingesetzt. Den Barmherzigen Brüdern ist es ein Anliegen, menschliche Betreuung und innovative Medizintechnik auf höchstem Niveau anzubieten. –
www.caresolutions.at

Kennzahlen per 31.12.2013 (Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen)

Kennzahlen per 31.12.2013	Österreich	Standorte in CZ, H, SK	Summe
Betten Krankenhaus	2.131	919	3.050
Betten Altenheime	355	84	439
Sonstige Betten (Pflegezentrum, Drogentherapie-station, Hospiz, Kurhaus)	746	20	766
Dienstposten (40h) (Durchschnitt 2013)	5.525,90	1.216,31	6.742,21
Mitarbeiter (Personen) (per 31.12.2013)	6.360	1.338	7.698
Pflegetage	1.090.312	304.067	1.394.379
Belagstage	947.192	285.827	1.233.019
Ambulante Patientenkontakte	664.684	622.408	1.278.092
Operationen	44.329	4.475	48.804

Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des hl. Johannes von Gott | Zentralverwaltung

Taborstraße 16 | A-1020 Wien | Tel (01) 211 21 DW 1100 | Fax DW 1120
office@bbprov.at | www.barmherzige-brueder.at
DVR 0029874(201) | ATU 16291402 | BIC RZ00AT2L | IBAN AT64 3400 0000 0268 4173



**BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH**

Barmherzige Brüder weltweit



In über 50 Ländern der Welt tätig

Der Orden betreibt auf allen Kontinenten Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Sozial- oder andere Gesundheitseinrichtungen sowie Schulen. Im Sinne der Hospitalität (christlichen Gastfreundschaft) sorgen annähernd 1.200 Brüder gemeinsam mit etwa 53.000 haupt- und 7.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für kranke und alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Sterbende, Drogenkranke, Obdachlose oder Kinder, die Hilfe brauchen.

Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des hl. Johannes von Gott | Zentralverwaltung

Taborstraße 16 | A-1020 Wien | Tel (01) 211 21 DW 1100 | Fax DW 1120

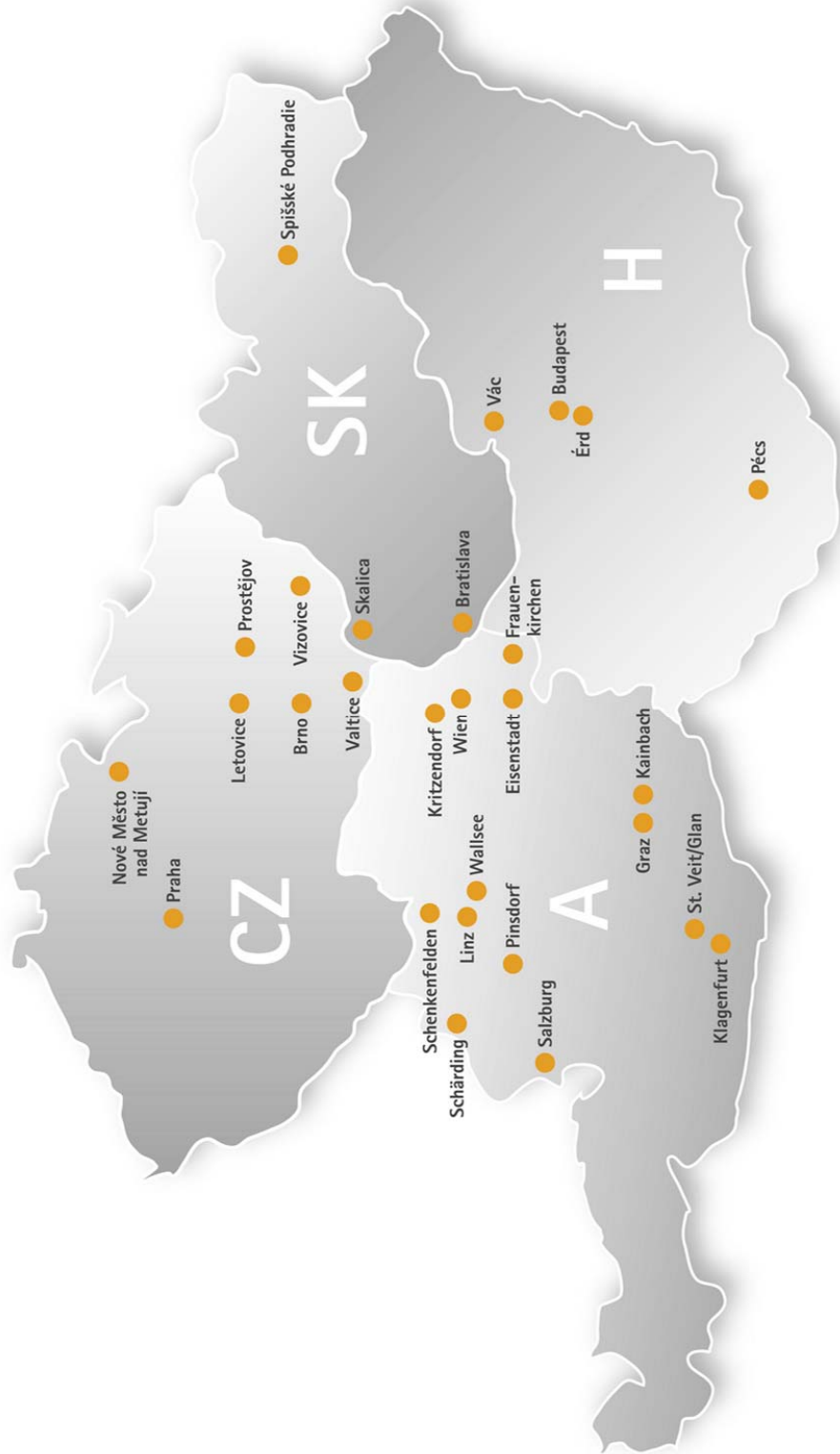
office@bbprov.at | www.barmherzige-brueder.at

DVR 0029874(201) | ATU 16291402 | BIC RZ00AT2L | IBAN AT64 3400 0000 0268 4173



BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH

Österreichische Ordensprovinz Standorte in vier Staaten



Österreichische Ordensprovinz des Hospitalordens des hl. Johannes von Gott | Zentralverwaltung

Taborstraße 16 | A-1020 Wien | Tel (01) 211 21 DW 1100 | Fax DW 1120
office@bbprov.at | www.barmherzige-brueder.at

DVR 0029874(201) | ATU 16291402 | BIC RZ00AT2L | IBAN AT64 3400 0000 0268 4173